2025

März
bis Mai

Blickpunkt.

ALTSTADTGEMEINDE

Der Gemeindebrief der
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

ESSEN-ALTSTADT.DE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ESSEN-ALTSTADT

Guten Tag!

Die **Frühjahrsausgabe** liegt vor Ihnen. Jetzt sitze ich am Schreibtisch, Ende Januar, und höre nur vereinzelt Vögel; aber es lässt mich auf den Frühling hoffen.

Das Motto **„Brücken bauen“** leuchtet mir beim Ansehen der Seiten häufig zwischen den Zeilen auf. So bei den Feiern rund um **Ostern**, bei denen viele Verbindungen geknüpft werden. Die Seiten 9 und 10 bringen die **Marktkirche** stärker in unsere Mitte.

Eine bedeutende Brücke wurde bei der Chorreise nach **Italien** beschritten, neben den vielen in Venedig. Direkt thematisiert die Achtsame Abend Auszeit die Brücken – Seite 17. Brücken entstehen, wenn wir weniger auf das Trennende sondern mehr auf das Verbindende sehen – zum Beispiel siehe rechts, am 6. April.

Als digitale Brücke zu Ihnen modernisieren wir unsere Internetseite ESSEN-ALTSTADT.DE

Viel Freude beim Lesen des neuen Blickpunkt, vielleicht bei frühlingshaft reichem Vogelgezwitscher.

Herzliche Grüße

MATTHIAS HELMS
Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums

Gemeinde-versammlung

Evangelisch Essen auf dem Weg
Das Presbyterium möchte Sie informieren über die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden im Gestaltungsraum Mitte-West. Dazu gehören die Gemeinden Erlöserkirche Holsterhausen, Frohnhausen, Lutherkirche Altendorf, Rüttenscheid und Altstadt.

Die Kreissynode wird sich in einer Sondersitzung am 22. März mit diesem Wandel-Prozess für die Zukunft der Essener Kirchengemeinden beschäftigen. Der Rückgang an Mitgliedern und Finanzen fordert Antworten.

Davon möchten wir Ihnen aktuell berichten. Wir werden uns Zeit und Raum nehmen, Ihre Befürchtungen, Fragen und Ideen zu diskutieren. Welche Hoffnungen tragen Sie dabei? Seien Sie dabei und gestalten Sie mit uns die Brücke in die Zukunft.

Sonntag, 6. April, 11.30 Uhr, Auferstehungskirche

ULF STEIDEL
Pfarrer, Vorsitzender des Presbyteriums

Inhalt

04 **Andacht**

06 **Kirchenmusik**

08 **Aus der Gemeinde**
Das bewegt uns – mit diesen Themen sind wir beschäftigt.

11 **Für die Kinder**

14 **Ausblick**
Wir schaffen Begegnung – diese Veranstaltungen und Termine stehen an.

24 **Rückblick**
Wir schauen zurück – das haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten erlebt.

32 **Gruppen und Termine**

34 **Gottesdienste**

36 **Kontakte**

Impressum

V.i.S.P.: Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt,
Ulf Steidel, Vorsitzender des Presbyteriums
Gestaltung: HEYST GmbH, Essen
Druck: Druckerei Stefan Stolze GmbH, Gelsenkirchen
Auflage: 6.000, im Februar 2025
Ausgabe: 01/2025
Für die Texte sind die jeweiligen Autor*innen verantwortlich.
Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt (Juni bis August 2025) ist Freitag, 4. April 2025

Korrekturen und Ergänzungen geben Sie bitte direkt an:
Ev. Verwaltungsamt
III. Hagen 39
45127 Essen
Frau Tischmann
T 0201 2205-304
E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!

TEXT: PFARRERIN NATALIE GABISCH

Ich habe sie als Kind geliebt: Die Schätze, die auf dem Boden zu finden waren. Ich konnte viele Stunden damit verbringen mit gesenktem Kopf und prüfendem Blick nach ihnen zu suchen. Zwischen Steinen und Stöcken, dem Müll, der mehr oder weniger versehentlich in den Ritzen der Straßen- und Wegränder hing, im Sand mit der Sonne auf der Haut oder der klaren Bergluft um die Nase. Ich war oft auf der Suche: Nach schönen Steinen, besonderen Muscheln, dem Glückscent und was mich sonst noch so begeisterte. Ich erinnere mich noch sehr genau daran, wie groß die Freude war, wenn ich fündig wurde. Ich habe meinen Schatz denen, die mit mir unterwegs waren stolz präsentiert, auch Tage später noch davon erzählt. Oft verschwand der Schatz in meiner Tasche, meine Hand fest umschlossen drum herum. Dass er mir bloß nicht verloren geht.

In mir: Die Freude etwas Schönes zwischen all dem, womit ich zu dieser Zeit nichts anfangen konnte, entdeckt zu haben.

Die Hoffnung, dass mein Schatz mir Glück bringt, aber auch das schöne Gefühl der Begeisterung für den Moment des Findens und was er hinterlässt. Zu Hause kamen meine Schätze an einen besonderen Ort. Eine schöne Kiste mit all den anderen Glücksmomenten. Zwischen Muscheln und Kastanien tummelte sich die Freude und schöne Erinnerungen.

„Prüft alles und behaltet das Gute." schreibt Paulus an die Thessalonicher. Als Antwort auf Unsicherheiten und Zukunftsfragen. Das sind Mutmachworte: Es gibt das Gute unter uns. Haltet die Augen danach offen. Schenkt den großen Wirkungen der Kleinigkeiten eure Aufmerksamkeit. Das sind Worte des Appells: Prüfe! Und zwar ganz genau. Das, was du tust, dir begegnet, was dir widerfährt und was du auslöst. Schwimm nicht mit dem allgemeinen Gerede und Empfinden mit. Trau dich genau hinzusehen. Was tut dir und anderen gut? Wo liegt der Fokus?

„Seht zu, dass keiner dem anderen Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann," schreibt Paulus kurz zuvor und erklärt, wie's gehen kann. Vielleicht nicht immer leicht, denk ich mir. Mir soll ja auch keiner was wegnehmen, mich betrügen, meine Gutgläubigkeit ausnutzen. Gleichzeitig sage ich: denkt an den Mut von oben. Da ist Gutes, das einander bereichern und wachsen kann. Das ansteckt und inspiriert, entdeckt und erzählt werden will. So bricht das Himmelreich an. Dem Guten nachjagen, erstmal das Beste unterstellen. Das haben wir schon gesehen. Immer und immer wieder. Darauf hoffen wir. Immer noch. „Prüft alles und behaltet das Gute" sind auch tröstende Worte.

Für die, die gerade das Gute suchen, es gar vermissen. Es ist da, begleitet dich wie Gottes Geist und wird irgendwann wieder sichtbar werden. Halte durch und prüfe – immer wieder neu.

Heute gehe ich selten mit gesenktem Kopf und derart wachen Augen durch die Straßen. Weder im Alltag noch im Urlaub lenke ich meinen Blick auf Schätze, die mir als Kind so wertvoll waren. Vielleicht fange ich ab und zu wieder damit an.

IHRE PFARRERIN NATALIE GABISCH

AK

Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

KK

Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Abendmusik zur Passion

Sonntag, 23. März, 17.00 Uhr

„Aus Liebe will mein Heiland sterben“

Werke von J.S. Bach, J. Bodin de Boismortier u.a.
Pfarrer Ulf Steidel, geistliche Impulse
Gela Birckenstaedt, Sopran
Susanne Wohlmacher, Flöte
Johannes Wohlmacher, Violoncello
Stefanie Westerteicher, Orgel
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

„Singet dem Herrn ein neues Lied“

Samstag, 17. Mai, 19.00 Uhr

Virtuose Motetten der Bachfamilie

J. S. Bach "Singet dem Herrn ein neues Lied"
J. Chr. Bach " Ich lasse dich nicht"
J. L. Bach "Das ist meine Freude"
J. Ch .Fr. Bach "Ich lieg und schlafe ganz mit Frieden"
Knut Lennart Scholz, Orgel
Kammerchor der Auferstehungskirche
Leitung: Stefanie Westerteicher
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Orgelstudio … mit Passion

Dienstag, 11. März, 19.00 Uhr

Werke von: Bach, Chopin, Fauré, Improvisationen
Orgel: Jörg Josef Schwab (Freiburger Münster)
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Orgelstudio BACH.Atelier

Dienstag, 8. April, 19.00 Uhr

J. S. Bach und seine Toccaten I

Der Stylus Phantasticus
Toccata d-Moll BWV 565
Toccata c-Moll BWV 911
Toccata E-Dur BWV 566
Orgel: Andy von Oppenkowski
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Chorkonzert Essener Kantorei a cappella

Sonntag, 25. Mai, 18.00 Uhr

Von Psalmen und Lobliedern

Werke von Schütz, Altnickol, Mendelssohn, Rheinberger u. a.
Essener Kantorei
Leitung: Andy von Oppenkowski
Eintritt: 10 € an der Abendkasse

Lied des MONATS

MÄRZ 2025

Da berühren sich Himmel und Erde

Wie geht es weiter?

Vom Gottesdienst-Motto zum Kirchenlied. "Da berühren sich Himmel und Erde", unser Lied für den März.

Wichtig ist die Anspielung auf den Regenbogen als Zeichen des Bundes zwischen Gott und dem Menschen. Es spricht von 3 Perspektiven. Neue Wege tun sich auf, beim Verlassen alter Pfade; die Liebe bricht sich Bahn, auch im karitativen Engagement; der Bund zwischen Gott und Mensch spiegelt sich darin, dass „Menschen sich verbünden“ und „den Hass überwinden“.

Das Lied im April singt von der Liebe, die wie Weizen wächst. "Korn, das in die Erde" zeigt den Dreischritt Sterben, Tod, Fruchtbarkeit entsprechend dem Rhythmus Passion, Grabesruhe, Auferstehung. Die Melodie eines französisch-mittelalterlichen Weihnachtsliedes bekommt einen Text im 20. Jahrhundert, der Spannungen aushält wie Bild-Aussage, Natur-Glaube, Passion-Ostern.

Unser Mai-Lied knüpft an und führt die österliche Freude fort. "Wie lieblich ist der Maien" entwickelt sich in 4 Strophen vom Schöpferlob zum Bittgebet. Der melodische Ursprung ist ein weltliches Liebeslied. Der volksliedhaft fröhliche Tanzcharakter passt auch zum geistlichen Text, der einmal Predigt war.

Ansprechpartner Kirchenmusik

Kantorin der Auferstehungskirche
Kantorei, Kinderchöre, Jugendkantorei, Kammerchor
KMD Stefanie Westerteicher
T 0201 270011
E stefanie-westerteicher@t-online.de

Kantor der Kreuzeskirche
Essener Kantorei, Essener Vokalconsort
Andy von Oppenkowski
T 0201 2486547
E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Altstadt-Musikschule
Peter Lodenkemper
T 0201 4362850

Bläserkreis der Neuen Pauluskirche
Andreas Roth
T 0201 7220673
E posaunenchor.npk@googlemail.com

Bläserkreis für Erwachsene
Peter Lodenkemper
T 0201 4362850

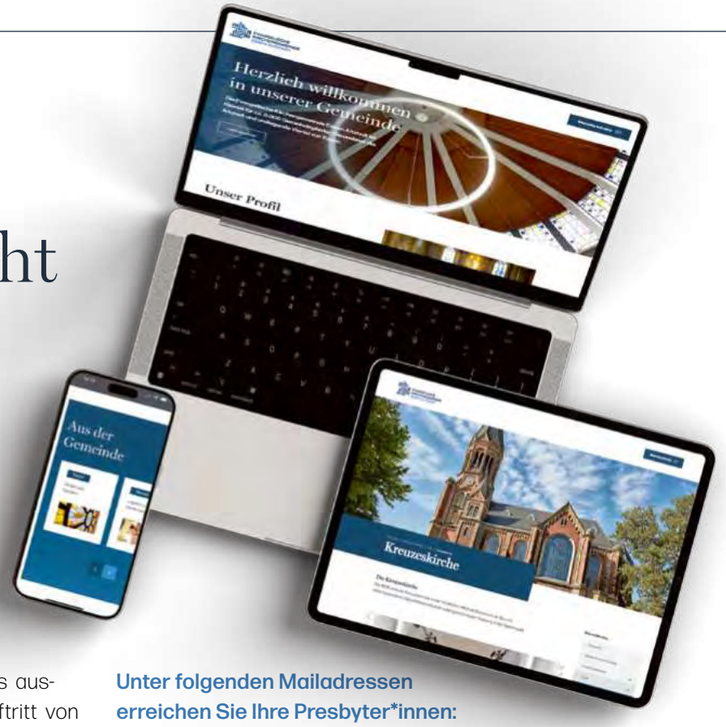
Consortium Paulinum
Martin Sauerbrei
T 0201 8943969
E consortium-paulinum@t-online.de

Kleine Kantorei, Querflötengruppe des Musizierkreises, Musizierkreis für Instrumental-Vokalmusik
KMD i.R. Rosemarie Richter
T 02041 48570

WWW.ALTSTADT-MUSIKZENTRUM-ESSEN.DE
WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-ESSEN.DE
WWW.FORUM-KREUZESKIRCHE.DE

Gemeinde mit (neuem) Gesicht

Evangelisch Essen-Altstadt mit neuer Homepage



Im Verlauf des Frühjahrs erscheint auch die Evangelische Kirchengemeinde Essen-Altstadt im Internet mit einem neuen Gesicht und Auftritt. Die Idee dahinter: das Gemeindemagazin „Blickpunkt" und die Homepage der Gemeinde mögen aus einem Guss sein.

Machen Sie sich ab Ostern unter WWW.ESSEN-ALTSTADT.DE ein Bild davon, wie das aussieht und ob Sie sich auch durch diesen Auftritt von einer gastfreundlichen Gemeinde eingeladen fühlen.

Wichtige Gesichter der Gemeinde sind die Ansprechpartner*innen im Presbyterium. Im Februar 2024 haben sich acht Menschen durch Sie in die Pflicht und Leitungsverantwortung nehmen lassen. Zum Presbyterium gehört selbstverständlich das Pfarrteam: Natalie Gabisch, Jonathan Kohl und Ulf Steidel.

Unter folgenden Mailadressen erreichen Sie Ihre Presbyter*innen:
tim_martin.boudewins@ekir.de
matthias.helms@ekir.de
frank.kolberg@ekir.de
ute.kuhs@ekir.de
elsbeth.peters@ekir.de
christiane.scheytt@ekir.de
christian.schrempf@ekir.de
andy.von_oppenkowski@ekir.de

Einführung Pfarrer Jonathan Kohl

Festgottesdienst am 2. März in der Kreuzeskirche

Feiern Sie mit uns am Sonntag, dem 2. März um 10.30 Uhr in der Kreuzeskirche.
Letztes Jahr hatten wir Jonathan Kohl als Pfarrer für unsere Gemeinde einstimmig gewählt. In einem Gemeinsamen Altstadt-Gottesdienst wollen wir ihn nun feierlich in die 1. Pfarrstelle der Altstadtgemeinde einführen.

Die Skriba des Kirchenkreises, Pfarrerin Silke Althaus wird die Einführung vornehmen.
Predigt und Liturgie: Jonathan Kohl
Orgel: Andy von Oppenkowski
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem geselligen Beisammensein mit Imbiss ein.

DAS PRESBYTERIUM

Boten des Frühlings

Stadtkla_WIR und Seelsorgebank an der Marktkirche

Gutes Zuhören und gute Musik – beides hat auf dem Marktplatz vor der Marktkirche einen festen Ort bekommen. Zwei Projekte beenden ihre Winterpause, sobald die Temperaturen es zulassen.

Hell strahlend zieht die umgebaute Kirchenbank Blicke vor der Marktkirche auf sich: Unter dem Motto **„rückzugs:wort"** bietet sie als Seelsorgebank Passant*innen mehrmals in der Woche die Möglichkeit für vertrauliche Gespräche. Viele ehrenamtliche Seelsorger*innen ermöglichen das Angebot an mehreren Tagen pro Woche. Seit nun schon drei Jahren wird das von vielen Menschen dankend angenommen. Sprechen wir uns bei einer Tasse Kaffee oder Tee?

Wo Musik live erklingt, bleiben wir gerne stehen. Wir hören und staunen über Talente – besonders, wenn sie uns ungeahnt überraschen. Und sich gemeinsam zu freuen, schafft ein **WIR.** Wie das funktioniert, ist auf dem Marktplatz erlebbar: montags bis samstags lädt das **„Stadtkla_WIR"** an sonnigen und warmen Tagen dazu ein, den Mitmenschen in der Innenstadt ein Lied zu spielen – oder gerne auch zwei oder drei.

Kontakt:
Citykirchenpfarrer Jan Vicari
T 0152 27521695
E jan.vicari@ekir.de

Marktkirche Essen

Gottesdienste

Vesper um Vier. Musikalische Kurzgottesdienste (wöchentlich, hier nur in Auswahl)
Samstag, 8. März, 16.00 Uhr
Jan Vicari. Mit Eröffnung der Foto-Ausstellung „Lebensfreude im Alter" von Agnes Wallek
Samstag, 5. April, 16.00 Uhr
Jan Vicari und Team Passantenseelsorge
Samstag, 19. April, 16.00 Uhr
Ökum. Gottesdienstteam zum Karsamstag

Gottesdienst der ev. Schwerhörigengemeinde
Pfarrerin Sabine Heinrich
Freitag, 21. März, 17.00 Uhr
Freitag, 11. April, 17.00 Uhr
Freitag, 09. Mai, 17.00 Uhr

Inklusive Gottesdienst für und von Menschen mit und ohne Behinderung
Sonntag, 23. März, 15.00 Uhr
mit dem Team der Menschenstadt Essen

Meditative Gottesdienste
Sonntag, 16. März, 18.00 Uhr
Giselheid Bahrenberg und Frederike Wilberg. Mit Salbung
Sonntag, 18. Mai, 18.00 Uhr
Ulrich Holste- Helmer

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Unbedachten im Dom Essen
Dienstag, 11. März, 17.00 Uhr
Dienstag, 08. April, 17.00 Uhr
Dienstag, 13. Mai, 17.00 Uhr

be_WIR_ken

Der neue Community-Abend in der Marktkirche

Ab 23. Januar 2025 an jedem Donnerstag, 18.00 bis 20.00 Uhr in der Marktkirche, Markt 2 in 45127 Essen

Im Herzen unserer Stadt entsteht Neues. Wir machen uns auf die Suche: Was hier Freude macht. Was einem gerechten Miteinander dient. Was der Hoffnung einen Ort gibt.

Wir laden ein zum neuen Communityabend in der Marktkirche. Zum gemeinsamen „be_WIR_ken" in der Innenstadt: Ein sozialer und kreativer Treffpunkt für Menschen mit Ideen für unsere Stadt(mitte), den Marktplatz und das, wie wir darauf Zusammenhalt erleben wollen.

Wir beginnen im Kirchenraum mit einem dialogischen „Bibelteilen". Danach reden wir am Tisch im Untergeschoss weiter. Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

Noch Fragen? Melden Sie sich gern bei Pfarrer Dr. Frank Peters und Citykirchenpfarrer Jan Vicari:
M 0152 27521695
E jan.vicari@ekir.de

Der „Nicht-allEINTOPF"

Ein Mittagessen in Gemeinschaft

An zwei Freitagen im Monat bietet die evangelische Kichengemeinde Essen-Altstadt ein Mittagessen in Gemeinschaft an.

Ganz gleich, ob die Motivation sich einladen zu lassen, eine prekäre soziale Situation ist, das Alleinsein und die Freude an der Begegnung, oder einfach nur die Neugierde, was bei Kirchen jenseits von Gottesdiensten und Konzerten so alles möglich ist. Die spontan sich ereignende Tischgemeinschaft macht Freude und die Begegnung der Unterschiedlichen wird möglich.

Den „NichtallEINTOPF" gibt es **an jedem zweiten Freitag (14. März, 11. April, 9. Mai) im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche**, Manteuffelstr. 26 im Südostviertel und **an jedem vierten Freitag (28. März, 25. April, 23. Mai) im GeMEINdeHAUS**, Zwinglistr. 28 im Eltingviertel; jeweils zwischen 12.00 – 15.00 Uhr.

Lassen Sie sich einladen und guten Appetit!

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

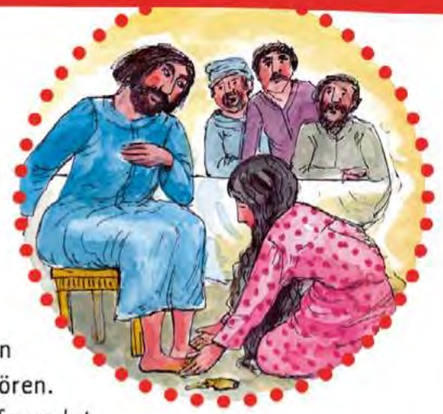
Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?

Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.

Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!

Mutige Frauen



Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören. Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese? Ein Karminchen!

Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? – In dem Nest mit X Eiern.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienste

an der Auferstehungskirche

In der Regel am **3. Sonntag im Monat**, jeweils um 11.15 Uhr

Lassen Sie sich informieren per Newsletter:
E c.nierenz@gmx.de

Termine:
16. März um 9.45 Uhr: Kirche Kunterbunt
20. April um 9.45 Uhr: Familiengottesdienst
18. Mai um 11.15 Uhr: Kindergottesdienst

AK

Oh du schöne Vorweihnachtszeit

Aus der KiTa Friede

Am Freitag, 15.11.24 feierten wir das St. Martinsfest. Um 17.30 Uhr starteten wir mit einem Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche.

Unsere „Alten Hasen" (Vorschulkinder) spielten dort das Martinsspiel als Klanggeschichte vor. „Teilen" wie St. Martin, anderen etwas abgeben, das wollten unsere „Alten Hasen" ebenfalls. Eine Woche vor dem Fest haben sie leckere Kekse gebacken und verteilten diese stolz am Ausgang an alle Martinsfestbesucher. Die Kinder bekamen viel Lob und Dank dafür. Gestärkt mit den selbst gebackenen Keksen und einer Martinsbrezel für jedes Kind startete der Martinsumzug dann von der Kirche bis zur Evangelischen Kita „Friede".

Musikalisch begleitet wurden wir in der Kirche und auf dem Zug von engagierten Musikern der Musikschule der Ev. Altstadtgemeinde. Auf dem Außengelände der Kita angekommen, wurde es bei leckeren Grillwürstchen, köstlichen Waffeln, selbstgemachtem Kinderpunsch und festlicher Beleuchtung gemütlich und die Besucher kamen miteinander ins Gespräch.
Wir bedanken uns bei allen Familien und dem Förderverein, die uns dabei unterstützt haben, dass das Fest so erfolgreich war!

Kleine Kinder – große Projekte

Aus der KiTa Friede

Am Freitag, 29. November 2024 fand unser traditioneller „Weg in den Advent" statt.

In einer heimeligen Atmosphäre mit weihnachtlichen Geschichten und Liedern ist jedes Kind den endlos scheinenden Weg gelaufen, um dann am Ziel seine kleine Kerze an der großen Kerze anzuzünden. Außerdem ist währenddessen der kleine Wichtel in der Kita „Friede" eingezogen, der die Kinder täglich mit einem lustigen Schabernack überrascht.

Am Monatg, 09. Dezember 2024 waren, wie jedes Jahr, die „Swingenden Nikoläuse" bei uns in der Kita „Friede".

Peter Lodenkemper von der Musikschule der Ev. Altstadtgemeinde hat mit weiteren Musikern die zahlreich erschienenen Familien musikalisch begleitet.
Mit einer kleinen Bewirtung hatten alle anschließend noch die Gelegenheit in einen gemütlichen Plausch zu kommen.

Am Freitag, 06. Dezember 2024 haben wir Nikolaus gefeiert.

Die Kinder und ErzieherInnen bedanken sich herzlich bei Jens Koester von Rewe Koester auf der Frankenstraße, der uns auch in diesem Jahr unser Nikolausfrühstück, das keine Wünsche offenließ, gesponsort hat. Während des Frühstücks besuchte tatsächlich der Nikolaus jede Gruppe, erzählte von sich und schenkte den Kindern einen „süßen Teller", den sie sich schmecken ließen.

Am Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. Dezember 2024 haben wir Adventsbastelnachmittage

für alle Familien angeboten. In den gemütlich vorbereiteten Räumen der Vogelnestgruppe konnten Seife, Windlichter aus Goldpapier, Lebkuchenkerzen und Weihnachtskarten hergestellt werden. All die Dinge, die die Familien gebastelt haben, durften sie auch mitnehmen. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, an der Groß und Klein viel Freude hatten.

Wir haben die vielen Feste sehr genossen.

SONJA UEHLIN
Kitaleitung

Gottesdienste zu Ostern

Von Gründonnerstag bis Ostermontag

Jesus feierte mit Freunden das letzte Abendmahl. Sein Weg führte ins Dunkel von Leid und Tod am Kreuz. Seine Freunde waren hilflos, entsetzt und verunsichert. Aber Ostern sagt: Das Dunkle bleibt nicht. Gott hat Jesus das neue Leben geschenkt, damit wir leben! Am Ostermorgen feiern wir die Botschaft von der Auferstehung, vom neuen Leben und Gottes Treue zu uns. Daran wollen wir uns in den Gottesdiensten rund um Ostern erinnern.

Gründonnerstag 17. April
17.00 Uhr Auferstehungskirche
Agapefeier mit Natalie Gabisch.
Mehr dazu auf der rechten Seite.

Karfreitag 18. April
9.45 Uhr Auferstehungskirche Gottesdienst mit Colin Nierenz
Mit dem Kammerchor der Auferstehungskirche, Leitung und Orgel KMD Stefanie Westerteicher
11.15 Uhr Kreuzeskirche Gottesdienst mit Ulf Steidel
Mit Mitgliedern der Essener Kantorei, Leitung und Orgel Andy von Oppenkowski

Ostersonntag 20. April
5.30 Uhr Marktkirche
Ökumenische Osternacht
gestaltet vom Ökum. Team der City-kirchen, Dr. Frank Peters und Jan Vicari
8.30 Uhr Ostfriedhof
Ostermorgen-Andacht mit Colin Nierenz
9.45 Uhr Auferstehungskirche
Familien-Gottesdienst mit Jonathan Kohl
Mit der Kantorei der Auferstehungskirche, Leitung und Orgel KMD Stefanie Westerteicher
11.15 Uhr Kreuzeskirche Osterfrühstück
mit anschließendem Gottesdienst mit Ulf Steidel
Mehr dazu auf der rechten Seite.

Ostermontag 21. April
10.00 Uhr Franz-Sales-Haus (Steeler Str. 261)
Ökumenischer Gottesdienst mit Natalie Gabisch
Mit dem Bläserkreis der Neuen Pauluskirche, Leitung Andreas Roth

Alle Gottesdienste rund um Ostern siehe Seite 40 (Predigtplan) und auf ESSEN-ALTSTADT.DE

Gründonnerstag

Agapemahl an der Auferstehungskirche

Miteinander essen, Glauben teilen und ins Gespräch kommen: Das Agapemahl ist ein Mahl, eine Gottesdienstform der besonderen Art. Es lädt ein zu einem gemeinsamen Abendessen durchzogen von Gebet, Gesang und Impuls, aber auch der Möglichkeit sich zu unterhalten und gesellig zu sein. Überzeugen Sie sich gern selbst.

Donnerstag 17. April, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche
mit Pfarrerin Natalie Gabisch

Osterzopf und Osterei

Ostersonntags-Frühstück in der Kreuzeskirche

Am Ostersonntag wollen wir so feiern, wie es im letzten Jahr begeistert angenommen wurde: Zuerst frühstücken wir an langen Tischen und anschließend wenden wir uns auch im Gottesdienst der Osterfreude zu.

Sonntag, 20. April, 10.00 Uhr Frühstück
anschließend Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie und Predigt: Ulf Steidel

Himmelfahrt

Open Air an der Kreuzeskirche

Hiermit laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt ein. **Wann? Am Donnerstag, den 29. Mai, 11.15 Uhr**
Wo? Open-Air auf der Terrasse der Kreuzeskirche

Liturgie und Predigt: Natalie Gabisch und Ulf Steidel
Musikalische Gestaltung: Bläserkreis der Neuen Pauluskirche unter der Leitung von Andreas Roth
Im Anschluss gibt es die Gelegenheit bei einem Mittagessen ins Gespräch zu kommen.

Hörort vor Tatort

Die Gedankenspiele und Begegnungen an gedeckten Tischen gehen in eine nächste Runde

In „Hörort vor Tatort“ sind bekannte Autoren*innen sowie „Experten*innen“ aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern Stichwortgeber*innen, um **an gedeckten Tischen in der Kreuzeskirche** einander zu begegnen und ins Gespräch zu kommen. Hierbei widmet sich die Reihe zentralen Werten, Haltungen und Begriffen und möchte „Gedankenspiele“ dazu anregen. Die Mischung aus fachlich fundierten Impulsen und spontanem **Gespräch mit „zufälligen Fremden“** versteht sich auch als Übung sozialer Interaktion in einer „diversen“ Demokratie; ist mithin ein wichtiger Baustein zur Pflege einer guten politischen Kultur und des gesellschaftlichen Miteinanders.

Für das Jahr 2025 drei feste Verabredungen mit anregenden Gästen:

Im **Frühjahr** (30. März von 17.00 bis 19.00 Uhr) ist der aktuelle „Metropolenschreiber“ **Daniel Schreiber** (*1977) zu Gast. Immer wieder nimmt er sich als Essayist und Journalist wichtige Themen vor: Sucht, Heimat, Einsamkeit; in 2024 unseren Umgang mit **„Verlusten“**. Als Stimme aus der Stadt kommt eine Person dazu, die als Migrant*in vom Verlust der Heimat weiß.

Im **Sommer** (29. Juni von 12.00 – 14.00 Uhr) regt die Philosophin **Eva von Redecker** (*1982) unser Nachdenken über die **„Freiheit“** an. Dazu ist aus der Stadt die Leitung der Essener Justizvollzugsanstalt, Dr. Stefan Cassone, angefragt.

Im **Herbst** (2. November von 17.00 – 19.00 Uhr) besucht uns aus Heidelberg der Sprach- und Literaturwissenschaftler **Prof. Jonas Grethlein** (*1978) zum Thema **„Hoffnung“**. Essener*innen aus der „Generation Z“ (geboren um die 2000er-Wende) werden mit ihm und uns darüber ins Nachdenken und Gespräch gehen.

Zur Planung der gedeckten Tische ist eine Anmeldung erwünscht unter: info@forum-kreuzeskirche.de
oder Pfarrer Ulf Steidel
E ulf.steidel@ekir.de
M 0177 1851164

Achtsame Abend Auszeit

Sonntag, 9. März, 18.00 Uhr in der Kreuzeskirche

KK

Brücken bauen – ist aus unserem Leben nicht wegzudenken
Brauchen wir nicht mehr Brücken in unserer Gesellschaft? Brücken der Begegnung, Brücken der Verständigung und Brücken der Orientierung. Marode Straßenbrücken mögen dabei als kleineres Problem erscheinen. An diesem Abend wollen wir Brücken schlagen, die helfen können, uns über Gegensätze und Abgründe hinweg zu verbinden. Sie zünden dazu die Kerzen an. Wir werden begleitet von Andy von Oppenkowski am Flügel und einer kleinen Chorgruppe aus einer Nachbargemeinde.

Das ist die Achtsame Abend Auszeit:
In Gemeinschaft meditative Worte und Musik hören, Momente der Stille genießen, in sich gehen, bei sich sein und ein wenig innehalten, ein Licht entzünden, die Akkus aufladen bevor die neue Woche startet.
Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen.

Kontakt: Sabine Orzol und Matthias Helms
E matthias.helms@ekir.de

„Papa don’t preach“

Steidels mobile Predigtwerkstatt

Im Frühjahr setzt Pfarrer Ulf Steidel die gemeinsame Einstimmung in den Text zur Predigt am Folgesonntag fort. Mit welchen persönlichen und /oder politischen Perspektiven und Erwartungen nähern wir uns den Texten und Themen des aufgerufenen Sonntags? Das Nachdenken über einen biblischen Impuls ist idealerweise ein dialogisches Geschehen und eher eine fragende Suche als ein abschließendes Antworten.

Ort: Feierkirche der Auferstehungskirche

Termine und Themen:
Montag, 17. März, 19.00 Uhr
Christsein kann unbequem sein (Jeremia 20, 7 ff.)

Montag, 14. April, 19.00 Uhr
Wer nimmt das Kreuz auf sich? Johannes 19, 16 ff.

Dienstag, 13. Mai, 19.00 Uhr
Von gesprengten Gittern und schreienden Steinen
Apostelgeschichte 16, 23 ff. / Kantate (Singt!)

Ökumenisches Friedensgebet

In der Marktkirche am 1. März

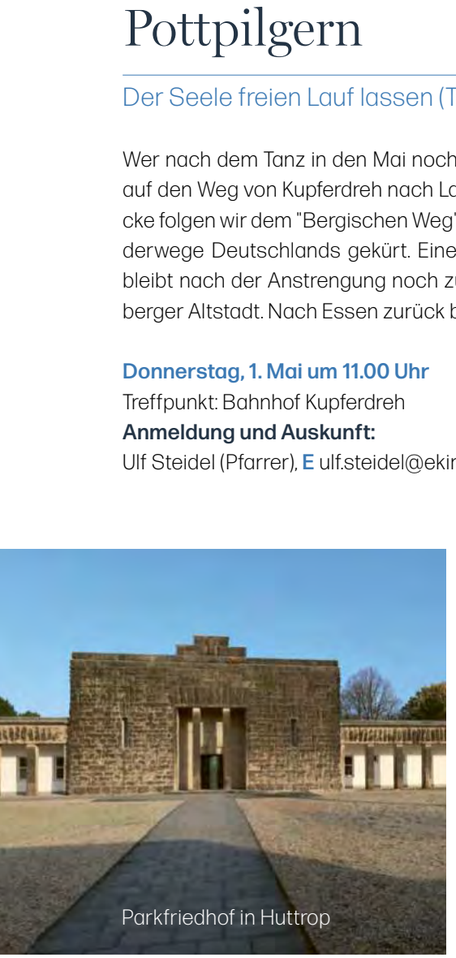
Kommen Sie in die **Marktkirche** zum gemeinsamen Friedensgebet! Im Dezember waren wir erstmals von der Straße in die Kirche gegangen. Stimmungsvoll konnten wir die Gebete mit Gesang, Querflöte und Gitarrenmusik begleiten. Wir wollen als ökumenische Christen beten für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt, aber auch in der Welt, die uns anvertraut ist. Für Gespräche nehmen wir uns anschließend gerne wieder Zeit.
Samstag, 1. März, 12.30 Uhr, Marktkirche
Als Mitinitiatoren aus der Altstadtgemeinde laden wir Sie herzlich ein.
Kontakt: Sabine Orzol und Matthias Helms, **E** matthias.helms@ekir.de

Pottpilgern

Der Seele freien Lauf lassen (Teil 5)

Wer nach dem Tanz in den Mai noch Energie hat, macht sich am 1. Mai mit auf den Weg von Kupferdreh nach Langenberg. Dem längsten Teil der Strecke folgen wir dem "Bergischen Weg"; in 2024 zu einem der schönsten Wanderwege Deutschlands gekürt. Eine gute Kondition ist nützlich. Wer mag, bleibt nach der Anstrengung noch zu einer "Pilgermahlzeit" in der Langenberger Altstadt. Nach Essen zurück bringt uns die S-Bahn.

Donnerstag, 1. Mai um 11.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Kupferdreh
Anmeldung und Auskunft:
Ulf Steidel (Pfarrer), **E** ulf.steidel@ekir.de, **M** 0177 1851164


Parkfriedhof in Huttrop

„Essen jenseits“

Die Friedhöfe unserer Stadt entdecken

In Kooperation mit dem ADFC erkunden wir die Friedhöfe unserer Stadt.

Samstag, 15. März um 13.00 Uhr
Treffpunkt: Terrassenfriedhof in Essen-Schönebeck

Anmeldung und Auskunft:
Ulf Steidel (Pfarrer)
E ulf.steidel@ekir.de, **M** 0177 1851164

Gespräch über Glaubensfragen

mit Pfarrer em. Michael Heering

Im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche:
Dienstag, 18. März, 18.00 Uhr
"Ich lehne es ab, mit einer erlösten Seele in einer unerlösten Welt zu leben."
Dienstag, 15. April, 18.00 Uhr
"Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat" - modern, autoritär?
Dienstag, 20. Mai, 18.00 Uhr
Mai (lt. Luther) "die beste Zeit im Jahr". 11 Monate wehren sich wie die 11 Brüder Josefs nach dessen Träumen

Bibel im Gespräch

„Zeit für Leib und Seele“

Jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr im GeMEINdeHAUS in der Zwinglistraße
Mittwoch, 19. März: Jesus spricht: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben - niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Johannes 14, 6
Gibt es ein zu spät? Ein erfahrener Theologe feiert mit uns Abendmahl und führt uns durch diesen Abend.
Mittwoch, 16. April: Volkskirche - Freikirche - Sekte
Ein Labyrinth von Glaubensgemeinschaften.
Mittwoch, 21. Mai: Vom ersten Advent bis zum Ewigkeitssonntag.
Eine lehrreiche spannende Reise durch das Kirchenjahr unter der Leitung von Pfarrer Jonathan Kohl mit Feier des Heiligen Abendmahls.
Kontakt: Birgit Quiring, **M** 0176 20315618, **E** birgitquiring@bquirng.de

Frühstücksrunde im Church

Jeden 1. Freitag im Monat

Zur unterhaltsamen Frühstücksrunde im Church lade ich Sie herzlich ein. Genießen Sie an jedem 1. Freitag im Monat ein reichhaltiges Frühstücksbüffet von 10.00 bis 12.00 Uhr. Teilnahme pro Person 14,00 € mit Kaffee satt.
Nächste Termine:

7. März:	Lass die Sonne in dein Herz
4. April:	„Bleib wie du bist“ - Leben ist doch Veränderung!
9. Mai:	Wir freuen uns und singen: „Der Mai ist gekommen...“

Auf Ihre Anmeldung freut sich: Helga Warm, **T** 0201 1055889

Offene Kirche

OFFENE KIRCHE

Kirche entdecken und Ruhe genießen

Führungen in der Kreuzeskirche:
Sonderführungen sind nach Absprache möglich.

Öffnungszeiten:

Mittwoch	12.00 – 18.00 Uhr
Samstag	11.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	12.15 – 13.15 Uhr

Kontakt: Christine Tischmann
T 0201 2205-304

Feierabend-Kirche

Zwei Angebote – ein Abend

Nach einer langen Woche ist Zeit für Schönes: wie zum Beispiel unsere Feierabend-Kirche.
Beides findet am 11. April 2025 im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche, Manteuffelstr. 26 statt.

1. Schlafanzuggottesdienst um 17.00 Uhr
Wir starten mit einem Schlafanzug-Gottesdienst für Kinder, ihre Bezugspersonen und alle Interessierten.

Kommt im Schlafanzug, bringt euer Stofftier mit und wenn ihr mögt, auch gerne eine Kleinigkeit für das Mitbringbuffet. Nach einem kurzen Abendbrot feiern wir eine ruhige Andacht. Es wird gebetet, gesungen und eine Geschichte gehört. Danach verabschieden wir uns.

2. Kneipenquiz um 19.00 Uhr
Weiter geht es mit dem Kneipenquiz. Sie dürfen nach dem Schlafanzug-Gottesdienst bleiben oder neu dazukommen. Eingeladen sind alle ab 18 Jahren.
Sie können allein, zu zweit oder als Gruppe kommen. In Teams stellen Sie sich in mehreren Runden gemeinsam Fragen aus unterschiedlichen Wissensgebieten und sammeln Punkte für ihre Antworten.

Zwischen den Runden bleibt Zeit für Snacks und Getränke – typisch Kneipe halt. Wer die meisten Punkte über den Abend sammelt gewinnt.

Für eine bessere Planung des **Kneipenquiz** wäre eine **Anmeldung** an natalie.gabisch@ekir.de oder per QR-Code hilfreich.

Sie dürfen aber selbstverständlich auch spontan dazustoßen.

Hier bitte zum Kneipenquiz anmelden:

Konfirmation 2025

AK

Samstag, 3. Mai, 14.00 Uhr Auferstehungskirche

Gemeinsam haben wir gebastelt, gerätselt, gebetet, Gottesdienst gestaltet und gefeiert. Wir haben versucht Glaube zu entdecken, den ganz persönlichen und den von anderen kennengelernt, waren unter uns und im Gestaltungsraum unterwegs. Wir haben unsere Meinung gesagt und über die der anderen diskutiert, uns musikalisch inspirieren lassen, selbst an Musik versucht. Wir haben uns kennengelernt, Freundschaften geschlossen, sind gewachsen. Nun geht das Konfi-Jahr zu Ende und findet seinen Abschluss in unserem Konfirmationsgottesdienst. **Wir laden Sie herzlich ein, die Jugendlichen an diesem besonderen Tag zu begleiten.**

Konfikurs 2026

G | Z

Start Mai 2025

Du bist noch nicht angemeldet, aber hast das richtige Alter und Lust auf Konfi? Dann komm doch gern zu unserem neuen Kurs dazu. Wir starten am 22. Mai 2025 im Jugendraum im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche. Ich freu' mich auf dich!

Info & Anmeldung:
Jeden zweiten Donnerstag, 16.30 bis 18.30 Uhr
im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche
Natalie Gabisch, **M** 0157 50170780, **E** natalie.gabisch@ekir.de

Die Jugend bekommt Raum

Es wird gemütlich

Gemeinsam mit den Jugendlichen, dem Küsterteam und vielen weiteren engagierten Helfenden nimmt die Idee des Jugendraums immer weiter Form an. Nachdem viele Wünsche gesammelt und zusammengeführt wurden, ging es flott in die Umsetzung. Seitdem wurde gestrichen, ein Boden neu verlegt, dekodiert und Einiges angeschafft. Es ist schön zu sehen, wie viel Freude alle Generationen an der Gestaltung dieses Raums haben und auch, welche Wünsche und Ideen seitens der Jugend dadurch schon erwachsen sind. **Hier entsteht viel Gutes.**
Sollten Sie sich mit finanziellen oder Sachspenden an diesem Projekt beteiligen wollen, melden sie sich gern:
Natalie Gabisch, **M** 0157 50170780, **E** natalie.gabisch@ekir.de

Nostalgie-Kino

Abschlussvorstellung im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche in der Manteuffelstraße

Ein Herz und eine Krone

(USA 1953)

Mittwoch, 12. März, 15.00 bis 17.30 Uhr

Zu unserer Abschlussvorstellung ein Film, den wir vor 20 Jahren zu Beginn unserer Nostalgie-Kino-Veranstaltungen als ersten Film gezeigt haben. Die romantische Geschichte einer Prinzessin bei offiziellen Besuchen in den europäischen Hauptstädten. Rom will sie allerdings inkognito erkunden. Audrey Hepburn (an der Seite von Gregory Peck) in ihrer ersten Hollywood-Rolle und gleich mit einem ‚Oscar' für die beste weibliche Hauptdarstellerin des Jahres ausgezeichnet. Der Film erhielt noch 2 weitere ‚Oscars' und 7 weitere ‚Oscar'-Nominierungen. In Deutschland erhielt er das Prädikat, „besonders wertvoll".

Im Vorprogramm:
Die Wochenschau „Welt im Film" vom 25. April 1947 u.a. mit einem ausführlichen Bericht „Aus der Arbeit der Wochenschau".

Achtsam leben

Den gegenwärtigen Moment wahrnehmen, ganz im Hier und Jetzt ankommen!

Regelmäßig trifft sich seit Herbst letzten Jahres ein offener Kreis, immer am 2. Donnerstag im GeMEINdeHAUS Zwinglistraße, von 18.30 bis 20.30 Uhr zu dem Thema „achtsam Leben" und wie kann das Tag für Tag gelingen.

Das Besondere am 13. März: spiritueller Kreistanz.
Herzlich einladen möchte ich zu diesem besonderen Erlebnis. Unter Anleitung beschäftigen wir uns mit dem spirituellen Kreistanz. Das sind einfache Tänze, einfache Schrittfolgen, die im Kreis getanzt werden. Wir bewegen uns zu einer meditativen, beruhigenden oder auch fröhlichen, Energie und Lebenslust bringenden Musik. Durch einfache Gesten werden Text und/oder Musikform interpretiert. Das ist ganz einfach und leicht und jeder kann mitmachen. Seien Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen.

„achtsam Leben" ist ein offenes Angebot, ein dazu kommen ist jederzeit möglich. Herzlich Willkommen.

Nächste Termine:
13. März, 10. April und 8. Mai 2025

Rückfragen unter:
Sabine Orzol, T 0201 87578021

Lesekreis für Frauen

Donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr

"Ich verfüge über die süße Freiheit, um zu lesen, und diese unerschöpfliche Quelle lässt mich in meinen vier Wänden die wunderbarsten Abenteuer erleben" (Sara Sef aus "Die Herrin der Träume", Eichborn 1995). Diese "süße Freiheit" und das Vergnügen des Lesens möchten wir miteinander teilen. Wir treffen uns einmal im Monat donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Auferstehungskirche und lesen "alles": Klassiker und Krimis, Romane, Erzählungen Gedichte. Kinderbücher, Sachbücher. Welches Buch zum nächsten Mal gelesen wird entscheiden wir gemeinsam.

Die nächsten Termine sind: 6. März, 3. April und 8. Mai
Kontakt: Gitta Koch, E GittaKoch@gmx.net

„wunderbar geschaffen!"

Weltgebetstag am 7. März 2025

Die Bereiche Auferstehungskirche und Kreuzeskirche, Friedenskirche (Altkatholiken) und katholische Pfarreien Stadtmitte, möchten zusammen als eine Gruppe diesen Weltgebetstag feiern. **Der Gottesdienst findet um 15.00 Uhr in der Auferstehungskirche (barrierefrei) statt. Im Anschluss sind Sie eingeladen zu Kaffeetafel und Austausch.**

Ansprechpartnerinnen:
Gaby Rissmann, T 0201 71 27 34
Astrid Heinrich, M 0177 2726807

SpielSpaß

Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir treffen wir uns im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, um miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Es sind Karten- und Brettspiele vorhanden; gerne können aber auch Lieblingsspiele mitgebracht werden.
Menschen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf fröhliche und unterhaltsame Stunden mit Euch und Ihnen!

Die nächsten Termine sind:
19. März, 16. April und 21. Mai
Kontakt: Petra Wehrmacher, E petrabwe@web.de

Ich plane meine Beerdigung

Ab 12. März, 18.30 Uhr
in der Auferstehungskirche

„Über das eigene Sterben wird nicht gerne gesprochen“, fällt mir immer wieder auf, sagt Pfarrer Jonathan Kohl.

Um dies zu ändern, findet ab dem 12. März die Reihe „Ich plane meine Beerdigung“ statt. In fünf Sitzungen, die immer mittwochs um 18.30 Uhr in der Auferstehungskirche stattfinden, wird sich dem Ende des Lebens gewidmet. Durch die jeweils 90 Minuten führt Pfarrer Jonathan Kohl.

In der Reihe geht es unter Anderem, um den eigenen Beerdigungsspruch, Lieder und die christliche Hoffnung für das Leben nach dem Tod. Dabei sollen die Sitzungen nicht nur Ernst und traurig sein, sondern es soll auch, um die Freude für das Erlebte und Wünsche für das restliche Leben gehen. So schreibt auch der Theologe Holger Pyka: „Wer das Ende plant, kommt nicht umhin, über das Davor nachzudenken, zu gewichten und zu entscheiden: Was soll bleiben, was geht mit mir, was hinterlasse ich?“

Wichtig ist dabei, dass sich das Angebot an jeden Menschen richtet. Eine **Voranmeldung** ist über das Gemeindesekretariat 2205-304 oder per Mail unter jonathan.kohl@ekir.de möglich.

Fotos: Simon Bierwald im Auftrag von Vonovia / Ralf Feuersenger

Du bist / Ihr seid das Licht der Welt

Das „Lichterfest“ feierte im Eltingviertel sein 10. Jubiläum

Wir sind Gemeinde in Nachbarschaft. Im Eltingviertel im Norden unserer Gemeinde leben Menschen aus über 40 Nationen. Kinderreiche Familien sind häufig. Das Armutsrisiko ist hoch. Die Probleme der Welt spiegeln sich hier im Kleinen.

Vor 10 Jahren begründete die dort lebende Bildhauerin und Kunst- und Kulturvermittlerin Harriet Wölki die Idee zu einem Lichterfest in dunkler Jahreszeit. Zum diesjährigen Jubiläum traf ich sie und bat sie, von ihrer Idee und der Entwicklung des Lichterfestes zu erzählen.

Ulf Steidel: „Harriet, wie kamst Du auf die Idee zu solch einem Fest? Was war Dein Anliegen?
Harriet Wölki: „Ein starker Erstimpuls war dieses „mehr Miteinander statt Nebeneinander“. Gemeinsam mit dem Institut für Stadtteilentwicklung (ISSAB der Universität Duisburg-Essen) wollten wir mit den Anwohner*innen aus so vielen unterschiedlichen Kulturen und Religionen eine gemeinsame Festtradition gestalten und das gegenseitige Verständnis im Viertel befördern. Licht spielt in allen Kulturen und Religionen eine große Rolle. Da lag es für mich nahe – auch in Anknüpfung an die Essener Lichtwochen – mit dem Thema Licht zu spielen, um sicht- und nahbar für die fremden Nachbarn zu werden. Tatsächlich wurde dann das erste Lichterfest 2014 mit dem „Jerusalemer Friedenslicht“ aus St. Gertrud und der Kreuzeskirche eröffnet.

Ulf Steidel: „Was ist daraus geworden? Wie hat es sich entwickelt?
Harriet Wölki: „Mittlerweile ist daraus eine beachtliche Veranstaltung auf und zwischen den beiden Plätzen „Elting“ und „Ostermann“ geworden; mit Lichtkunst, Musik, Tanz- und Theaterbeiträgen, Spielangeboten für Kinder und natürlich Kulinarischem aus aller Welt. Das alles hat so erfreulich Fahrt aufgenommen, dass Oberbürgermeister Kufen vor zwei Jahren das Lichterfest mit dem 3. Platz des Heimatpreises der Stadt Essen bedacht hat.“

Ulf Steidel: „Heute gilt – mehr denn je – „nichts ohne Partner*innen“. Wer ist mit eingestiegen und unterstützt Euer feines Projekt?
Harriet Wölki: „Erst einmal war wichtig, dass die Bewohner*innen aus dem Viertel neugierig wurden und sich Jahr für Jahr beteiligt und eingebracht haben. „Nichts ohne Partner*innen“ heißt auch nichts ohne Institutionen. Die Schulen und Kitas im Viertel machten mit; die Stadt Essen mit zahlreichen Akteuren und engagierte Menschen aus Kultur und Ehrenamt. Hinzu kamen Sponsoren aus Politik und Wirtschaft. Mittlerweile läuft vieles im Verein „Buntes Nordviertel“ zusammen. Mit dem ISSAB schultern die mittlerweile Planung und Durchführung des Lichterfestes.

Ulf Steidel: „Dein Wunsch für 2025 und die Zukunft?“
Harriet Wölki: „Dass die von der Stadt geplante Neugestaltung des Eltingplatzes rechtzeitig fertig wird, und weiterhin ein solches Fest möglich sein lässt. Und natürlich das Wichtigste, dass auch der „Spirit“ des Lichterfestes den Alltag im Viertel prägt. Jeden Tag halt, auch dann, wenn es mal schwierig und konflikthaft ist.“

ULF STEIDEL

Himmelsklänge in Norditalien

Eine außergewöhnliche Konzertreise

Basilica Santa Maria gloriosa dei Frari, Venedig

Mit drei Chören nach Italien fahren und dort Konzerte in vier berühmten Kathedralen geben? Was sich wie ein Traum anhört, ist vom 11. bis 20. Oktober für 75 SängerInnen der Chöre der Auferstehungskirche wahr geworden.

Ein „wunderbares, großes Vorhaben" hatte Steffi Westerteicher ein Jahr zuvor angekündigt, und fast so lange dauerte auch die intensive Vorbereitung der Konzertreise. Kantorei, Kammerchor und Jugendkantorei machten sich voller Vorfreude auf den Weg; mit einem Übernachtungsstopp in München ging es nach Vicenza, wo direkt am Ankunftstag eine Messe in der Cattedrale di Santa Maria Annunziata auf dem Programm stand. Beeindruckend, den Klang einer so riesigen Kirche zu erleben! Einen Tag später in Mantua war das Konzerterlebnis noch nachhaltiger, denn die Basilica Palatina di Santa Barbara wurde im 16. Jahrhundert extra für liturgische Feiern mit Musik hoher Qualität erbaut. Was die Größe angeht, trumpfte die Basilica Santa Giustina in Padua noch einmal auf, sie ist 122,5 Meter lang und zählt zu den größten Kirchen der Welt. Dann der Höhepunkt: Venedig! Die Kirche Santa Maria Gloriosa dei Frari! Hier liegt der Komponist Claudio Monteverdi begraben, mit dessen „Cantate Domino" jedes unserer Konzerte begann. Hier hängt Tizians größtes Gemälde, die „Assunta", hinter dem Altar. Keine Frage, das war ein Konzert, das für immer im Gedächtnis bleiben wird!

Auch neben den emotionalen Konzertmomenten, zu denen auch die Solisten Judith Hoffmann und Thomas Busch beitrugen, war Italien ein Erlebnis! Das Orga-Team hatte ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen nach Bassano del Grappa sowie Stadt- und Kirchenführungen zusammengestellt – und sogar Restaurants für 75 Personen ausfindig gemacht. Fantastisch!

Nach der Rückkehr über Freiburg samt Auftritt in der Messe im Münster war das Urteil aller Mitreisenden einhellig: **Diese Chorreise war etwas sehr Besonderes und hat – nicht nur durchs Mörder-Spiel, viele Gespräche und den geselligen Abend – die Chorgemeinschaft ganz wunderbar gestärkt.**

KATRIN MARTENS

Freude schöner Götterfunken

Chöre der Auferstehungskirche in der Philharmonie

Wieder durften wir Teil eines phänomenalen Konzertes sein: Beethovens IX. in der Mahler-Fassung. Bei dem Konzert mit dem Essener Jugendsymphonie-Orchester in Kooperation mit den Essener Philharmonikern waren Sänger und Sängerinnen aus Kammerchor und Kantorei im großen Gemeinschaftschor mit dabei. Standing Ovations in der ausverkauften Philharmonie! Großes Kompliment an den Dirigenten Christian von Gehren!

STEFANIE WESTERTEICHER

Himmelsklänge

Konzert mit dem Programm der Italienreise

Anhaltender, herzlicher Applaus belohnte das Konzert mit der Jugendkantorei, dem Kammerchor und der Kantorei an der Auferstehungskirche unter der Leitung von KMD Stefanie Westerteicher, die in der gut besuchten Kirche ein reichhaltiges und vielseitiges Spektrum von Chorkompositionen aus vier Jahrhunderten präsentierte. Es ist erstaunlich und besonders erwähnenswert, dass es den Chören nach der grandiosen Aufführung der „Carmina Burana" in der Philharmonie Essen in so kurzer Probenzeit gelungen ist, ein so gewaltiges A cappella-Programm einzustudieren und mit solcher Strahlkraft und stimmlicher Ausgewogenheit wiederzugeben.

HANS JOACHIM MEYER-POHRT

Heiligabend in der Auferstehungskirche

Stimmungsvolle Christvespern

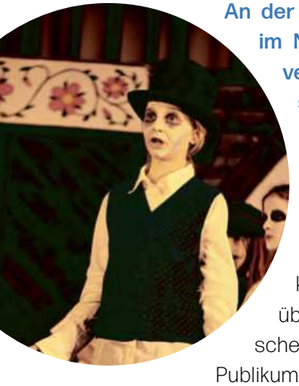
Bei der bunten Familien-Christvesper im gut gefüllten Rund erkundeten bei einem Krippenspiel 25 verkleidete Kinder aus Minispatzen und Kinderchor mit Jonathan Kohl, was denn bei der Weihnachtsgeschichte wohl fehlte? Die stimmungsvolle und mit hochkarätiger Kirchenmusik bestückte Christvesper im Anschluss erfüllte dann die Herzen der Besucher, welche die Auferstehungskirche bis auf den allerletzten Platz besetzten.

80 Sängerinnen und Sänger aller Generationen ließen mit Pauken und Trompeten des hauseigenen Orchesters Teile aus Bachs Weihnachtsoratorium erklingen. Musik, Texte und Predigt von Colin Nierenz waren sehr gut aufeinander abgestimmt. So gelang wunderbare weihnachtliche Freude.

STEFANIE WESTERTEICHER

Geisterstunde auf Schloss Eulenstein

Kinderchöre führten Musiktheaterstück auf



An der Auferstehungskirche spukte es im November gewaltig – die Bühne verwandelte sich in ein Geisterschloss, und Gespenster, Hexen, Vampire und Flaschengeister brachten das Publikum zum Gruseln.

20 Minispatzen und 22 Kinderchorkinder standen auf der Bühne und überzeugten mit ihrer schauspielerischen und sängerischen Leistung das Publikum bei dem „Grusical" von Peter Schindler in den ausverkauften Aufführungen.

Wer keine Karten bekommen konnte, kann die Aufführungen auf unserem YouTube Kanal anschauen:

WWW.YOUTUBE.COM/@MUSIKANDERAUFERSTEHUNGSKIR328

Wohlfühlen ohne Kitsch

Die Erdmöbel in der Kreuzeskirche

Keine Band in Deutschland ist derart eng verbunden mit Weihnachten wie diese Rock-Pop-Singersongwriter.

So war es naheliegend sie mit ihrer legendären Weihnachtstour auch einmal in die Kreuzeskirche einzuladen: knapp 300 Besucher*innen teilten am 2. Advent diese Einschätzung und ließen sich mitsingend und mittanzend ein auf diese besondere, kritisch gebrochene, nachdenkliche Weihnachtsfreude.

Da werden schon mal die Schlüsselbunde aus der Hosentasche zu ironischen Weihnachtsglöckchen, und mit ihren Liedern „Beherbergungsverbot", „Hoffnungsmaschine", „Ding, Ding, Dong (Jesus weint schon)" u. v. a. stellen sich die Kölner Musiker verlässlich und mit Sprachwitz der vornehmen Aufgabe für das Ereignis Weihnachten zeitgenössische Worte zu finden.

Die Geselligen

Donnerstagskreis umbenannt

Liebe Leserin und lieber Leser,
Wir vom Donnerstagskreis der Auferstehungskirche nennen uns jetzt **Die Geselligen**.
Von unserem Weihnachtstreffen möchte ich berichten. Es war ein ganz super schönes Essen mit informativen Gesprächen und liebevollem Umgang miteinander. Das schmackhafte Essen kam vom Diakonie Restaurant „Church" – ein Hauptgericht und eine leckere Käseplatte und selbstgemachten Nachtisch. Ich habe richtig über die Stränge geschlagen, was ich sonst nicht tue. Sogar ein Likörchen haben wir uns genehmigt. Unser wöchentliches Training in frommem Singen wurde ergänzt durch „Oh, du fröhliche" und „Ihr Kinderlein kommet".

Das heutige Weihnachtstreffen bindet mich einmal mehr an meine Damen ich spüre noch mehr Liebe zu Ihnen.

Danke allerherzlichst Ihre
BARBARA MIDDEL

Da wird einem warm ums Herz

Mit Helga Warm und den Senioren*innen aktiv über den Essener Weihnachtsmarkt

Zum Frühstücksangebot an jedem ersten Freitag des Monats im Church gehört im Advent der obligatorische Gang über den Essener Weihnachtsmarkt.

Dank Helga Warm ist in der überschaubaren Teilnahmegebühr allerhand enthalten: eine Doppelfahrt auf dem historischen Karussell, ein wärmender Glühwein, eine Fahrt auf dem Riesenrad und nach dem Grünkohl bei Kirchens eine Kugel Eis bei Essens langjährigstem „Italiener".

Rund 50 beweglichen Senioren*innen aus ganz Essen, von Borbeck bis Burgaltendorf, stand das Vergnügen ins Gesicht geschrieben; und sie beherzigen eine erfrischende ökumenische Mobilität weit über ihre jeweiligen Kirchentürme hinaus.
Wer lieber in die Ferne wollte, ist mit Doris Nautsch im Advent 2024 zum Weihnachtsmarkt nach Schloss Bückeburg gefahren. Auch „ihre" Gruppe war stattlich und regional bunt gemischt.

Kirchengemeinde und Gesellschaft ohne Ehrenamt – unvorstellbar!

Die Kreativen

Feiern und Spenden

Liebe Gemeindeglieder,
wir, die Kreativen der Zwinglistraße 28, hatten 2024 zu unserem „Sommerfest“ sowie erstmalig zum „Herbstfest“ eingeladen. Der Erlös beider Veranstaltungen sowie der Seniorenadventsfeier in der Kreuzeskirche und in Senioreneinrichtungen betrugen im Jahr 2024 über 1800 Euro. **Dafür ein herzliches Dankeschön!**

Die Einnahmen haben wir wie versprochen aufgeteilt und gespendet: Je 500 Euro an die Essener Tafel, die „Missionarinnen der Nächstenliebe“ in der Elisenstraße und an die Suppenküche an St. Gertrud und 300 Euro an „Frühstart“ der Uniklinik. Mit dem restlichen Geld wurden drei Weihnachtspakete für bedürftige Familien gepackt und dem „Treff 24“ übergeben.

Ein ganz besonderer Dank geht – wie in jedem Jahr – auch an unseren Küster Simon Kroggel und an all unsere fleißigen Helferinnen und Helfer „hinter und vor den Kulissen“, die strickten, nähten, bastelten, brutzelten, verkauften, einfach überall halfen, wo sie gebraucht wurden. Ohne Euch würden wir es nie schaffen, solch vielfältige Feste auf die Beine zu stellen. **DANKE!!!**

KARIN WERNER-NAWROCIK
im Namen der „Kreativen“ der Zwinglistraße

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt

Schloss Bückeburg

Am Donnerstag, 28. November 2024 starteten wir pünktlich um 10.30 Uhr mit 46 Personen zu unserem Ausflug nach Schloss Bückeburg.

Dort fand der jährliche Weihnachtsmarkt statt, dieses Jahr mit dem Thema „New York Christmas“. Die Busfahrt zum Zielort wurde mit weihnachtlichen Liedern und einem irischen Segensspruch versüßt. Alles war mit bunten Lichtern und Lichterketten wunderbar geschmackvoll dekoriert. Zunächst wanderten wir durch das Schloss, das mit seiner weihnachtlichen Dekoration, dem Geruch der Köstlichkeiten eine gemütliche Weihnachtsstimmung ausstrahlte.

Die Angebote rund um das Schloss sind vielfältig und ideenreich – es gibt spezielle Speisen, Getränke und weihnachtliche Basteleien. Trotz seiner Größe ist der Weihnachtsmarkt ausreichend beschildert und mit Ordnungspersonen ausgestattet, so dass sich die Gäste nicht verlaufen können.

Pünktlich um 18.00 Uhr verabschiedeten wir uns von einem der größten und schönsten Weihnachtsmärkte und begaben uns auf die Heimfahrt. Müde und zufrieden kamen wir um 20.30 Uhr in Essen an.

DORIS NAUTSCH

Silvesterkonzert 2024

Weihnachtsoratorium vor vollem Haus

Das traditionelle Silvesterkonzert in der Kreuzeskirche war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die Essener Kantorei musizierte mit dem Essener Barockorchester eine begeisternde und zugleich tief berührende Aufführung von Bachs Weihnachtsoratorium unter der Leitung von Andy von Oppenkowski. In schwungvollen und mitreißenden Chören sowie differenzierten und expressiven Chorälen gelang dem Chor mit homogenem Klang eine große Palette an Ausdrucksmöglichkeiten.

Der Wiener, Daniel Johannsen, glänzte als herausragender und strahlender Evangelist und virtuoser Arien-Tenor, während die Altistin Elvira Bill gewohnt brillant in wärmsten Farben ihre Arien gestaltete. Laura Louisa Lietzmann als funkelnder Sopran und der zupackende Bariton Thomas Laske ergänzten harmonisch das Solistenensemble.

Auch, wenn die Pandemie mit ihren Entbehrungen schon ein wenig zurückliegt, das Musizieren vor vollem Haus bleibt für alle Musiker etwas ganz Besonderes und das gemeinsame Konzerterlebnis verschiedenster, im gemeinsamen Hören vereinter Menschen, ein wichtiges Element der Kultur.

Weihnachten für ALLE

Liturgische Gastfreundschaft am 2. Weihnachtstag

Nunmehr zum dritten Mal hat Evangelisch Essen-Altstadt zum Weihnachtsgottesdienst an gedeckten Tischen in die Kreuzeskirche eingeladen. Die weihnachtliche Freude mit allen Menschen im Quartier teilen, gleich welcher Herkunft, Kultur und Religion sie sind. Das steht hinter dieser Idee und Haltung; und wieder einmal ist sie aufgegangen.

Mehr als 150 Menschen fanden sich in durchaus gemischten Tischgemeinschaften zusammen. Nachdem die Weihnachtslieder verklungen waren, die Gebete und Impulse zum Thema Versöhnung und Frieden gehört, und die Geschichte der Geburt Jesu in ukrainischer, arabischer und deutscher Sprache gelesen war, ging es bei leckerem Christstollen ans Erzählen und Hören, ans einander Wahrnehmen und Kennenlernen.

Nach knapp drei Stunden gingen viele mit dem Wunsch auseinander, sich nicht erst am 2. Weihnachtstag 2025 wiederzusehen.

Gruppen und Termine

Gemeindezentrum AK

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

Dienstag

Seniorengymnastik
Qigong Yangsheng
Leitung: Herr Felix, M 0157 509 948 86
ab 10.00 Uhr

Gespräch über Glaubensfragen
Leitung: Pfarrer em. M. Heering
jeden dritten Dienstag im Monat,
18. März, 15. April und 20. Mai
ab 18.00 Uhr

Mittwoch

SpielSpaß
Kontakt: Frau Wehrmacher, E petrabwe@web.de
19. März, 16 April und 21. Mai
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

Konfikurs 2025
Kontakt: Pfarrerin Natalie Gabisch
vierzehntägig von 16.30 bis 18.00 Uhr

„Die Geselligen“
Ein Nachmittag mit Klönen, Kaffee und Kuchen
Kontakt: Waltraud Holper, M 0157 34089314
ab 15.00 Uhr

Lesen
Kontakt: Gitta Koch, E GittaKoch@gmx.net
6. März, 3. April und 8. Mai
von 10.00 bis 11.30 Uhr

Freitag

Krabbel- und Spielgruppe
Kontakt: Pfarrer Jonathan Kohl, M 0177 6254214
ab 9.30 Uhr

GeMEINdeHAUS

Zwinglistraße 28, 45141 Essen

Mittwoch

Seniorentreff
Kontakt: Frau Zeise, T 0201 322624
jeden zweiten und letzten Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Frauenkreis „Bethesda“
Leitung: Martha Rose und Christa Willnath
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Bibel im Gespräch
Kontakt: Birgit Quiring, M 0176 20315618,
E birgitquiring@bquiring.de
19. März, 16. April und 21. Mai ab 18.00 Uhr

Donnerstag

Seniorenclub
Leitung: Doris Nautsch, T 0201 322055 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Achtsam leben
Leitung: Sabine Orzol, T 0201 87578021
jeden zweiten Donnerstag im Monat,
13. März, 10. April und 8. Mai von 18.30 bis 20.30 Uhr

Männerkreis
Leitung: Matthias Helms, T 0201 87578021
jeden zweiten Donnerstag im Monat,
13. März, 10. April und 8. Mai von 18.30 bis 20.30 Uhr

Freitag

Die Kreativen
Kontakt: Monika Kuck, T 0201 327555
Karin Werner-Nawrocik, M 0152 07776600
14-tägig, ab 18.00 Uhr

Ev. Familienzentrum

Mathilde-Kaiser-Straße 19, 45138 Essen

Dienstag

Erziehungsberatung
Leitung: Herr Konradt, Caritas Familienbildung
Kontakt: Frau Ruoff, T 0201 284897
Termine nach Vereinbarung
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch

Yoga mit Frau Mokhamad
Kontakt: Frau Ruoff, T 0201 284897
von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Donnerstag

Zumba mit Karin Däsler
Kontakt: Frau Ruoff, T 0201 284897
von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr

Freitag

Mutter-Kind-Gruppe des Ev. Familienzentrums
Gruppe findet statt in der Schulzstraße 20
von 9.30 bis 12.15 Uhr

Diakonie-Restaurant Church

Ill. Hagen 39, 45127 Essen

Freitag

SeniorenAktiv Frühstücksrunde
Kontakt: Frau Warm, T 0201 1055889
Kosten: 14,00 € pro Person
7. März, 4. April und 9. Mai ab 10.00 Uhr

Gottesdienste

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
März 2025			
Sonntag, 2. März Estomihi		10.30 Uhr Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst Einführungsgottesdienst **Jonathan Kohl**	–
Sonntag, 9. März, Invocavit	9.45 Uhr **Colin Nierenz**	11.15 Uhr **Ulf Steidel**	–
Sonntag, 16. März, Reminiscere	9.45 Uhr Kirche Kunterbunt **Jonathan Kohl**	11.15 Uhr **Frank Peters**	–
Sonntag, 23. März, Okuli	9.45 Uhr **Ulf Steidel**	11.15 Uhr **Ulf Steidel**	–
Sonntag, 30. März, Laetare	9.45 Uhr **Natalie Gabisch**	11.15 Uhr **Jonathan Kohl**	–
April 2025			
Sonntag, 6. April, Judika	10.30 Uhr Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst **Ulf Steidel** anschließend Gemeindeversammlung		–
Sonntag, 13. April, Palmarum	9.45 Uhr Familiengottesdienst **Jonathan Kohl**	11.15 Uhr **Steffen Hunder**	–
Donnerstag, 17. April, Gründonnerstag	17.00 Uhr GZ Auferstehungskirche **Natalie Gabisch**		–
Freitag, 18. April, Karfreitag	9.45 Uhr **Colin Nierenz**	11.15 Uhr **Ulf Steidel**	–
Sonntag, 20. April, Ostersonntag	9.45 Uhr Familiengottesdienst **Jonathan Kohl**	10.00 Uhr Frühstück mit anschl. Gottesdienst **Ulf Steidel**	5.30 Uhr **Marktkirche** Osternachtfeier **Ökum. Citykirchenteam** 8.30 Uhr **Ostfriedhof** **Colin Nierenz**

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
April 2025			
Montag, 21. April, Ostermontag			10.00 Uhr **Franz Sales Haus** **Natalie Gabisch**
Sonntag, 27. April, Quasimodogeniti	9.45 Uhr **Michael Heering**	11.15 Uhr **Ulf Steidel**	–
Mai 2025			
Samstag, 3. Mai	14.00 Uhr Konfirmation **Natalie Gabisch**		–
Sonntag, 4. Mai, Misericordias Domini	10.30 Uhr Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst **Jonathan Kohl**		–
Sonntag, 11. Mai, Jubilate		11.15 Uhr Essen Original **Jonathan Kohl**	–
Sonntag, 18. Mai, Kantate	9.45 Uhr **Ulf Steidel** 11.15 Uhr Kindergottesdienst **Colin Nierenz**	11.15 Uhr **Frank Peters**	–
Sonntag, 25. Mai, Rogate	9.45 Uhr **Colin Nierenz**	11.15 Uhr **Natalie Gabisch**	–
Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt		10.30 Uhr **Natalie Gabisch und Ulf Steidel**	–
Sonntag, 1. Juni, Exaudi	10.30 Uhr Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst **Ulf Steidel**		–

Kontakte und Adressen

Ökum. Telefonseelsorge Essen
T 0800 1110111 und 0800 1110222
Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten:
Büro: T 0201 74748-0
Leitung: Elisabeth Hartmann

Diakoniestationen Essen gGmbH
Julienstr. 39, 45130 Essen
T 0201 877008-10, F 0201 877008-23
E info@diakoniestationen-essen.de

Diakoniewerk Essen e. V.
Soziale Servicestelle Haus der Ev. Kirche
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-160
www.soziale-servicestelle.de

Zentrale Pflegeberatung der Diakonie
Haus der Ev. Kirche
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-158 AB
www.diakoniewerk-essen.de

Ambulanter Pflegedienst
Diakoniestation Essen-Katernberg
Gelsenkirchener Str. 289, 45327 Essen
T 0201 8372370
F 0201 83723729
PDL: Michael Köhnen
stellv. PDL: Nicole Verhoven-Klömpken
E team-katernberg@diakoniestationen-essen.de

Evangelisches Verwaltungsamt
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-300
E gemeinden@evkirche-essen.de
IBAN: DE16 3506 0190 5220 1000 16
BIC: GENODED1DKD
(bitte immer die Gemeinde und den Verwendungszweck angegeben.)

Kliniken Essen-Mitte
Evangelische Huyssens-Stiftung Klinikseelsorge
T 0201 17410213

Ev. Schwerhörigenseelsorge
Sabine Heinrich
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-216
M 0162 6190209
E sabine.heinrich@ekir.de

Gemeindesekretariat
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt
Christine Tischmann
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-304
E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Pfarrer / Pfarrerin
Pfarrerin i. P. Natalie Gabisch
GeMEINdeHAUS
Zwinglistr. 28
M 0157 50170780
E natalie.gabisch@ekir.de

Pfarrer Jonathan Kohl
Gemeindehaus Auferstehungskirche
Manteuffelstr. 26
M 0177 6254214
E jonathan.kohl@ekir.de

Pfarrer Ulf Steidel
GeMEINdeHAUS
Zwinglistr. 28
M 0177 1851164
E ulf.steidel@ekir.de

Prädikant Colin Byron Nierenz
Schinkelstr. 11
T 0201 12526717
E c.nierenz@gmx.de

KiTa / Familienzentrum
Familienzentrum
KiTa „Friede“ und MKS gemeinsam
Kontakt über die KiTas.

Ev. KiTa „Friede“
Henricistr. 65
45136 Essen
T 0201 261700
E kitahenricistr.essen@ekir.de

Ev. KiTa „MKS“
Mathilde-Kaiser-Str. 19, 45138 Essen
T 0201 284897
E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de

Bereich Auferstehungskirche
Steubenstraße 50, 45138 Essen

Küster Simon Kroggel
(Montag dienstfrei)
M 0157 56376126
E simon.kroggel@ekir.de
Montag dienstfrei

Hausmeister Klaus Kovacs
Montag dienstfrei

Gemeindezentrum Auferstehungskirche
Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

Kantorin KMD Stefanie Westerteicher
T / F 0201 270011
E stefanie-westerteicher@t-online.de

Bereich Kreuzeskirche
Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Küster Simon Kroggel
(Montag dienstfrei)
M 0157 56376126
E simon.kroggel@ekir.de

GeMEINdeHAUS
Zwinglistr. 28, 45141 Essen

Kantor Andy von Oppenkowski
M 0160 8177842
E andy.von_oppenkowski@ekir.de

Musikbüro
Zwinglistr. 28, 45141 Essen
T 0201 2486547
F 0201 2486549
E info@forum-kreuzeskirche.de

Kantorin i.R. KMD Rosemarie Richter
T 02041 48570

Bildnachweise:

Simon Bierwald/ Vonovia, Sophie Brand, Sabine Orzol, Matthias Helms, Florian Hetz/ Hanser Berlin, Sabine Hug, Privat/KiTa Friede, Boris Rickmann, Ulf Steidel, Burkhard Teichgräber, Stefanie Westerteicher, shutterstock.com: alanadesign, Apostrophe, artin1, Chainupong Hiporn, Cottidie Studio, DBtale, Didecs, Fer Gregory, Freedom Studio, Impact Photography, ittipon, Kichigin, Luis Echeverri Urrea, MANDY GODBEHEAR, MIA Studio, michelsass, Molishka, Nicole, iepgras, poylock19, Rawpixel.com, S.H.exclusiv, shine.graphics, taihern, TaraPatta, udra11

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ESSEN-ALTSTADT

ESSEN-ALTSTADT.DE